

Inhalt

Vorwort	3
1. Geographischer Überblick und Anfänge menschlicher Besiedlung	4
2. Geologischer Überblick	10
3. Erforschungsgeschichte	11
4. Erläuterungen zur Kartenlegende (Gesteine und sonstige Legendenelemente)	20
4.1. Penninische Decken	20
4.1.1. Altkristallin-Komplexe	20
4.1.1.1. Storz-Komplex	20
4.1.1.2. Kareck-Komplex	21
4.1.2. Nordrahmenzone und Periphere Schieferhülle	21
4.1.2.1. Murtörl-Gruppe (Jungpaläozoikum, evtl. auch Bündnerschiefer)	21
4.1.2.2. Schrovín-Gruppe (Permotriadische Metasedimente)	21
4.1.2.3. Bündnerschiefer-Gruppe (Jura bis Unterkreide)	23
4.2. Ostalpine Decken	24
4.2.1. Radstädter Deckensystem (Unterostalpin sensu strictu)	24
4.2.1.1. Twenger Kristallinkomplex	24
4.2.1.2. Katschbergzone, Fanning-Phyllitzone	26
4.2.1.3. Permomesozoische Metasedimente	27
4.2.2. Schladminger Deckensystem und Schuppenzone des Gensgitsch	30
4.2.2.1. Schladminger Kristallinkomplex	30
4.2.2.2. Permomesozoische Metasedimente	33
4.2.3. Lessacher Phyllonitzone	34
4.2.4. Koralpe-Wölz-Deckensystem	36
4.2.5. Bundschuh-Deckensystem	39
4.3. Neogene Sedimente und Formen	41
4.4. Quartäre Sedimente und Formen	43
4.5. Diverse Zeichen	48
5. Geologischer Bau	50
6. Kurzgefasste Entwicklungsgeschichte	54
7. Rezente Tektonik und Seismizität	58
8. Aerogeophysikalische Landesaufnahme	59
9. Rohstoffe	62
9.1. Industriemineralien, Steine und Erden	62
9.1.1. Lockergesteine (Sand- und Kiesgruben)	62
9.1.2. Rohstoffe für Keramik (Tongruben)	62
9.1.3. Festgesteine (Steinbrüche)	63
9.2. Erze	64
9.3. Kohle und Torf	67
10. Hydrogeologie	68
11. Ingenieurgeologie und geogene Naturgefahren	69
12. Zukünftiger Forschungsbedarf	71
13. Museen, Lehrpfade und Exkursionspunkte	73
Literatur	75

Vorwort

Das vorliegende geologische Kartenblatt ist das Ergebnis der Aufnahmestätigkeit von Auswärtigen Mitarbeitern der Geologischen Bundesanstalt – insbesondere von Prof. Dr. Christof EXNER, dem wahrscheinlich besten Kenner des östlichen Tauernfensters und seines ostalpinen Rahmens.

Mein Dank gilt Prof. Dr. Paul NEY (Berchtesgaden), Prof. Dr. WERNER PAAR (Salzburg) und Dr. Ralf SCHUSTER (Geologische Bundesanstalt), die Fotografien und Grafiken für die Abbildungen dieses Erläuterungsheftes zur Verfügung gestellt haben. Unter den vielen Helfern an der Geologischen Bundesanstalt, durch deren Arbeitseinsatz der Druck dieser Karte erst möglich wurde, möchte ich ganz besonders Herrn Dr. Gerhard W. MANDL hervorheben. Seine redaktionelle Detailarbeit hat ganz entscheidend zur Qualitätsverbesserung des Endproduktes beigetragen.